



Was mein Gott will, gescheh allzeit

Charles Villiers Stanford, 1852 - 1924

Text: Albrecht von Preußen (1547)

S
A

1. Was mein Gott will, ge - scheh all - zeit, sein Will', der ist der
2. Gott ist mein Trost, mein Zu - ver - sicht, mein Hoff - nung und mein
3. Drum, muß ich Sün - der von der Welt hin - fahrn nach Got - tes

T
B

8

be - ste. Zu hel - fen dem, der ist be - reit, der an ihn
Le - ben; was mein Gott will, daß mir ge - schicht, will ich nicht
Wil - len zu mei - nem Gott; wenn ihm ge - fällt, will ich ihm

15

glau - bet fe der treu - e
wi - der si denn all mein
hal - ten sti ich Gott be -

musicalion
klicken für mehr

22

Gott, er tröst't die Welt ohn Ma - ßen. Wer Gott ver - traut,
Haar er sel - ber hat ge - zäh - let. Er hüt' und wacht,
fehl in mei - ner letz - ten Stun - de: Du treu - er Gott,

28

fest auf ihn baut, den will er nicht ver - las - sen.
stets für uns tracht', auf daß uns gar nichts feh - let.
Sünd, Höll und Tod hast du mir ü - ber - wun - den.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Was mein Gott will, gescheh allzeit](#)

Komponist: [Charles Villiers Stanford](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text (deutsche Adaption): Albrecht von Preussen (1547).